

# Die Autostraße der Zukunft und ihre Bau

Von

Dr. Albert Neuburger



Oberflächenteerung einer Straße mit Hilfe von Teersprengwagen. Der eine Wagen mit gesenktem, der andere mit gehobenem Besen

Die meisten unserer Straßen stammen aus dem Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. Nicht, als ob es vorher keine Straßen gegeben hätte, aber sie verdienen die Bezeichnung kaum, die wir heute mit diesen Begriff verbinden. Es waren mehr Wege, kunstlos angelegt und schlecht unterhalten. Wer auf ihnen eine Reise antrat, war mancherlei Gefahren ausgesetzt. Er wußte nie, wann er ankommen würde. Jeder Regenguß, jeder Frosttag konnte das Vorwärtskommen unmöglich machen oder doch so erschweren, daß beträchtliche Verzögerungen eintraten. Erst unter Napoleon I., der für seine Heere gute Straßen brauchte, wurde das Straßennetz Europas in weitem Umfange nach technischen Grundsätzen ausgebaut. Eine besondere Hochschule in Paris bildete Straßenbau-Ingenieure heran.

Diese alten napoleonischen Straßen sind es in erster Linie, die auch heute noch das Entzücken des Auto-



Maschine zum Teeren von Straßen